



Heike Brandt und Katrin Müller treffen mit dem gemütlichen Markt 57 die Dabringhausener und viele Gäste aus der Umgebung mit-ins Herz.

## Überraschende Markt-Wirtschaft

Mit dem „Markt 57“ in Dabringhausen auf gastronomischen Pfaden

**WERMELSKIRCHEN** Ein uralter Brauch er- lebt seit geraumer Zeit eine Renaissance: Die individuelle Suche nach Standpunkten im irdischen Dasein, mit innerer und äußerer Einkehr: Kirchen, deren Türme als Wegweiser zur inneren Einkehr winken. In enger Nachbarschaft zu Gasthäusern, die ebenfalls ums menschliche Wohl bemüht sind. Das perfekte Beispiel ist der „Markt 57“.

Direkt neben der Evangelischen Kirche in Dabringhausen befindet sich das schmutzige Schieferhäuschen, das zuvor – wie so viele Gasthäuser in unseren Breiten – lange Jahre leer stand. Gemeindemitglieder der benachbarten Kirche entschlossen sich, den Leerstand zu beenden, gründeten eigens hierfür die Gesellschaft „Miteinander in Dabringhausen“. Unbedingte Voraussetzung war allerdings, den Weg nur gemeinsam mit dem gastronomischen Sachverstand von Katrin Müller und Heike Brandt als Betreiberinnen zu beschreiten. Beide verfügen durch gelebte Gastlichkeit in der „Alten Weiberei“ über einen ausgezeichneten Ruf in der Umgebung.

Schnell wurde man sich einig. Das Gasthaus wurde liebevoll hergerichtet und im Januar 2012 eröffnet. Dass alle Beteiligten einen „guten Riecher“ hatten, steht heute fest: Die Gastwirtschaft „Markt 57“ ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, macht dem Namen „Miteinander in Dabringhausen“ alle Ehre. Der gemütliche Schankraum lädt zum Bierchen an der Theke ein, was längst nicht mehr

überall der Fall ist. In einem separaten Raum findet man ausreichend Platz für bergische Schlemmerstündchen. Für die Feier in großer Runde dient der Saal davor. Hier ist die Nähe zur Kirche ein weiterer Pluspunkt, denn von der Konfirmation oder dem Traualtar zur feierlich gedeckten Tafel im „Markt 57“ sind es nur wenige Schritte.

Im Frühjahr lässt es sich auf der Terrasse bis hin zu in den Spätherbst genussvoll leben. Service und Küche sind, wie sie sind, bergisch halt: Müller und Brandt stehen für traditionelle Gastlichkeit und wollen mit Geschmack und Herzblut punkten, statt mit überstytem Krimskrums. Sehr gepflegte Gemütlichkeit für alle, daher auch komplett barrierefrei.

Mit Koch Sascha Richter und Azubi Jasmin Brandt an Bord, steht die Küche zwar mitten in der Region, unternimmt aber auch gerne kulinarische Überraschungsausflüge. Von A wie Antipasti bis Z wie Zürcher Geschnetzeltes, mit und ohne Fleischeslust, leicht und locker, selbstverständlich auch deftig rustikal. Wer trotzdem nichts findet, wonach ihm der Sinn steht, dem bereitet das Haus den Pfad via Internet: Geben Sie auf der Homepage Ihr Lieblingsgericht ein – die Küche wird es gerne berücksichtigen. Tradition und Moderne gehen im „Markt 57“ eben Hand in Hand. Neben dem kühlen Blondem reicht Katrin Müller gerne richtig gute Pfälzer Weine, von Winzern die sie persönlich kennt. Ein Steckenpferd von ihr, da sie in diesem Metier bestens im Bilde ist.

In Kürze wird die Küche wochenends ganztätig geöffnet sein. Selbstgebackenes und Waffeln versüßen dann den Nachmittag. Praktisch ist natürlich auch, dass der bergische Wanderbus auf dem Weg von Odenthal nach Wermelskirchen direkt vor der Haustür hält. Das Gasthaus ist rundum ein Ort des geselligen Miteinanders: familienfreundlich, bezahlbar, tiptopp geführt. ■■■ US  
Dabringhausen, Altenberger Str. 57,  
[www.markt-57.de](http://www.markt-57.de)

